

# Westfalenpokal: Asemissens B-Junioren bezwingen Preußen Werl 4:1 n.V.



**Eine Runde weiter:** Die B-Junioren des TuS Asemissen haben die zweite Runde im Fußball-Westfalenpokal erreicht. Das Team von Trainer Christian Schneider und Ralf Westerheide setzte sich daheim gegen die ebenfalls in der Kreisliga spielenden Preußen Werl mit 4:1 in der Verlängerung durch. Angreifer Marvin Lammert hatte die Lipper vor mehr als 200 Zuschauern mit 1:0 (36.) in Front gebracht. Per Strafstoß glich Werl zum 1:1 (65.) aus und erzwang die Verlängerung. In der zweiten Halbzeit der Nachspielzeit schossen der eingewechselte Lukas Sutter (2:1/91.), Marcel Reimer per Konter (3:1/98.) und erneut Lukas Sutter (4:1/100.) das Weiterkommen heraus. Nächster Gegner ist der Sieger aus Brakel gegen Gievenbeck (wird am 19. Februar um 10.30 Uhr ausgespielt). Unser Bild zeigt den Asemisser Ole Schneider (links) bei einem Zweikampf mit dem Werler Simon Wimmeler. (dw)

FOTO: WELLE

**Wort zum Sport Seite 22**

## WORT ZUM SPORT



### Niemand ist chancenlos

Von Dietmar Welle

**T**rotz schneidender Kälte haben sich am Samstag auf dem wunderbaren neuen Kunstrasenplatz in Greste über 200 Zuschauer zum Westfalenpokalspiel der Asemisser B-Junioren gegen Preußen Werl eingefunden. Eine gute Entscheidung. Denn die beherzten Leistungen beider Kontrahenten erwärmten die fröstelnden Fans und sorgten für großes sportliches Vergnügen. Das Asemisser Trainergespann Christian Schneider und Ralf Westerheide hat eine ebenso willige wie veranlagte und talentierte Mannschaft geformt, die als souveräner Kreisliga-A-Tabellenführer nun auch auf westfälischer Pokalebene für Furore sorgen will. Als nächster Gegner steht der Sieger aus Brakel gegen Gievenbeck an. Hochkarätige Kontrahenten – doch chancenlos ist die Asemisser Truppe auch dann keineswegs.

DWelle@lz-online.de

Bericht Seite 24